



Kundenzeitschrift
Ausgabe 4/2014



Spar- und Kreditbank Bühlertal eG

flexibel – kompetent – kundennah

Meine Bank vor Ort

Sehr geehrte Mitglieder und Kunden, sehr geehrte Leserinnen und Leser,

bei Genossenschaften steht der Mensch im Mittelpunkt – diese Botschaft ist keine leere Formel, sondern von uns täglich gelebte Praxis. In einer komplex und unübersichtlich gewordenen Welt bleibt der Ansprechpartner vor Ort eine wichtige Anlaufstelle und das persönliche Gespräch für eine gute Beratung und ein vertrauensvolles Miteinander unersetzbar. Dennoch gilt es auch die Möglichkeiten des digitalen Zeitalters zu nutzen.

Auf diesem Weg sind wir in diesem Jahr ein gutes Stück vorangekommen. Um unsere Kundenberatung zu verbessern, haben wir uns mit dem Projekt „Beratungsqualität“ befasst. Im Mittelpunkt steht die genossenschaftliche Beratung – Ihre Ziele und Bedürfnisse haben für uns oberste Priorität. Gleichzeitig können wir künftig eine moderne Software nutzen, um Sie noch passgenauer und individueller betreuen zu können.

Die Qualität unserer Kundenberatung wird schon jetzt geschätzt. Auch in 2014 können wir uns wieder über überdurchschnittliche Zuwachsraten freuen. Das niedrige Zinsniveau hat die Kreditnachfrage unterstützt, so dass wir wohl wieder ein zweistelliges Wachstum erreichen werden. Doch auch auf die Sparer unter unseren Kunden wird Verlass sein, so dass die Einlagenseite unserer Bilanz ein deutliches Plus ausweisen wird. Für Ihr Vertrauen, dass Sie damit zum Ausdruck bringen, bedanken wir uns gerne.

Kritisch sehen wir weiterhin die Geldpolitik der Europäischen Zentralbank. Das politisch gewollte Niedrigzinsniveau verhindert einen angemessenen Preis für das Wirtschaftsgut „Geld“. Wer Geld hat, bekommt dies derzeit deutlich zu spüren. Auch wir als Bank tun uns schwer, wenn fällige Gelder und Wertpapiere wieder neu angelegt werden (müssen). Die Zeche, die der deutsche Sparer für die Rettung des Euros bezahlt, ist zu hoch. Vor allem die langfristigen Folgen des

Niedrigzinsniveaus werden auch von unseren politischen Vertretern oftmals unterschätzt.

Ein Blick über die Grenzen unseres Landes relativiert jedoch manche Sorgen. So blicken auch wir dem Neuen Jahr optimistisch entgegen. Ihnen wünschen wir frohe Feiertage und einen guten Rutsch. Bleiben Sie uns auch im Jahr 2015 gewogen !

Mit besten Grüßen

Jochen Strosack

Josef Tisch

Inhalt

- Rückblick auf das Geschäftsjahr 2014
- Nachruf
- Kindergartenkinder schmücken Weihnachtsbäume
- Preisverleihung an die Gewinner der Sparwoche
- Kundeninfo Schwäbisch Hall
- Spenden an Vereine übergeben
- Steckbrief: Herr Bernhard Hönig

Nachruf

Wir trauern um unseren langjährigen ehrenamtlichen Vorstandsvorsitzenden Herrn Bruno Rauber, der am 6. Oktober 2014 verstorben ist. Von 1966 bis 1998 gehörte er unserem Vorstand an, davon die letzten sechs Jahre als Vorsitzender. Die Entwicklung der Bank hat der Verstorbene mit großem Interesse und Sachverstand begleitet. Als kompetenter Ratgeber wurde er von uns allen stets geschätzt.

Für seine Leistungen in unserer genossenschaftlichen Organisation wurde Bruno Rauber mehrfach geehrt. 1998 wurde er mit der Ehrenplakette des Deutschen Genossenschafts- und Raiffeisenverbandes ausgezeichnet.

Sein Name und sein Wirken bleiben mit unserer Bank verbunden und werden in dankbarer Erinnerung weiterleben.



Kindergartenkinder schmücken Weihnachtsbäume

Traditionell wird im Advent ein Tannenbaum in beiden Filialen aufgestellt, der den Räumen einen weihnachtlichen Glanz verleiht. Bereits zum dritten Mal konnten wir uns über die tatkräftige Unterstützung der Kindergartenkinder

beim Schmücken der Weihnachtsbäume freuen. Sowohl im Ober- als auch im Untertal wurden wir dieser Tage von den fleißigen Helfern besucht, die unsere Bäume in kleine Kunstwerke verwandelten. Wir möchten uns an dieser Stelle noch einmal recht herzlich bei den Kindern vom Kindergarten St. Michael und St. Marien sowie ihren Erzieherinnen bedanken.



Preisverleihung an die Gewinner der Sparwoche

Anlässlich unseres Weltparwochen-Preisausschreibens zum Thema „Wechselstube“ haben viele unserer jungen Sparer das Rätsel gelöst. Die Kinder haben sich intensiv mit dem EURO und den übrigen Währungen beschäftigt. Zur Preisverleihung an die Primax-Freunde kam extra der Nikolaus in die Räume der Spar und Kreditbank. Gemeinsam mit den Vorständen Jochen Strosack und Josef Tisch überreichte Lothar Steuerer die Preise an die glücklichen Gewinner.





Holen Sie sich clevere Tipps für Ihr Wohnglück.

**Bausparkassen
im Test - 2014**
sehr gut
Schwäbisch Hall
Ausgabe 9/2014

AM SONNTAG
€uro
20 Anbieter im Test

Seit 40 Jahren unterstützt der Bausparfuchs die Kunden von Schwäbisch Hall mit cleveren Tipps rund ums Bausparen und Finanzieren auf dem Weg ins Wohnglück. Damit auch Sie Ihrem Ziel näher kommen, nutzen Sie den aktuellen Kontoauszug für eine Bestandsaufnahme und einen Chancen-Check.

Historisch niedrige Darlehenszinsen

Die Kreditzinsen sind aktuell auf einem historischen Tiefstand. Das bietet beste Voraussetzungen für die Verwirklichung Ihrer Wohnwünsche. Mit einem neuen Schwäbisch Hall Bausparvertrag im aktuellen Tarif Fuchs sind Sie auf der sicheren Seite.

- Nur mit Bausparen können Sie sich jetzt schon die historisch niedrigen Darlehenszinsen für die Zukunft sichern.
- Die günstigen Konditionen stehen heute schon fest – egal ob Sie Ihr Darlehen in fünf, zehn oder 20 Jahren benötigen.

Attraktives Bausparen mit staatlicher Förderung

Der Staat unterstützt Sie auf dem Weg ins Wohnglück mit bis zu drei Prämien.

- Wohnungsbau-Prämie
- Arbeitnehmer-Sparzulage
- Riester-Förderung

Vor allem die Riester-Zulagen und zusätzlich mögliche Steuervorteile fungieren als echter Finanzierungsturbo. Der Staat spart und tilgt mit. So kommen Sie schneller ans Sparziel, verkürzen die Laufzeit der Finanzierung und reduzieren die Gesamtkosten. Die Riester-Förderung sollte deshalb bei keinem Bauherren oder Käufer von selbst genutztem Wohneigentum in der Finanzierung fehlen. Durch erweiterte Verwendungsmöglichkeiten für die Anschlussfinanzierung und für barriere-reduzierende Umbauten lohnt sich Wohn-Riester jetzt außerdem auch für viele Wohneigentümer.

Wohnglück für alle!

Egal ob Sie Mieter sind oder als Eigentümer schon in den eigenen vier Wänden leben – Pläne für Ihr individuelles Wohnglück haben bestimmt auch Sie.

- Eigentum statt Miete lohnt sich mehr denn je: Als Heimat für sich und Ihre Familie und als wertbeständige Geldanlage.
- Energiekosten steigen und Wohnwünsche ändern sich: Mit einer Modernisierung machen Sie Ihr Wohneigentum fit für die Zukunft.

Sprechen Sie mit dem Berater Ihrer genossenschaftlichen Bank vor Ort oder mit einem Experten von Schwäbisch Hall. Sie erläutern Ihnen, wie Sie die günstigen Zinsen und die staatliche Förderung nutzen können, um Ihre Ziele schnell, sicher und günstig zu erreichen.

www.schwaebisch-hall.de

Mit niedrigen Zinsen und staatlichen Prämien ins Wohnglück.

Beratung bei den genossenschaftlichen Banken und bei Schwäbisch Hall.



Spenden an Vereine übergeben

Auch dieses Jahr widmeten wir uns in der Vorweihnachtszeit einer bewährten Tradition: die beiden Bankvorstände Jochen Strosack und Josef Tisch übergaben insgesamt 2700 Euro an lokale Vereine und Institutionen. „Das beste Mittel, jeden Tag gut zu beginnen, ist: Beim Erwachen daran zu denken, ob man nicht wenigstens einem Menschen an diesem Tage eine Freude machen könne“, zitierte Strosack eingangs den Philosophen Friedrich Nietzsche: „Ich hoffe, dass wir heute auch mehreren Menschen eine Freude machen.“ Die Bank möchte insbesondere die ehrenamtliche Arbeit der Vereine vor Ort unterstützen, diese leisten einen wichtigen Beitrag zum gesellschaftlichen Leben. Die Vergabe der Spenden ist dank der „wertvollen Einrichtung des Gewinnsparevereins“ möglich: „Aus diesem Topf bekommen wir jährlich einen bestimmtem Betrag; die insgesamt 6000 Euro für 2014 haben wir teilweise schon über das Jahr verteilt gespendet.“ Er überreichte „gefüllte Briefumschläge“ an Vertreter folgender Bühlertaler Vereine und Einrichtungen: Musikverein Bühlertal (Uwe Bäuerle und Sven Wilhelm), Männergesangsverein Sängerbund (Horst Schug), Sportschützen Bühlertal (Peter Hellwig) und die örtlichen katholischen Kindergärten

St. Marien und St. Michael (Sarah Stumpf). Darüber hinaus erhielt erstmalig Guido Kohler von Pallium e.V., jüngst mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet, einen Spendenscheck für die „sehr segensreiche Tätigkeit“ seines Vereins „auch für Bühlertal“. Alle Spendenempfänger dankten für die erhaltene „Gabe“. Mit einem gemütlichen Beisammensein klang die Spendenübergabe aus.



Meinen Arbeitsplatz würde ich mal gerne eine Woche tauschen mit
...einem Scheich.

Traumberuf als Kind?
Truck-Fahrer

Wunsch an die Glücksfee:
Gesundheit

Wo würdest Du gerne mal sein?
Australien

Bühlertal ist
...meine Heimat.

Besonders stolz bin ich
...auf meine Familie.

Zuletzt habe ich folgendes Buch gelesen:
„Das Böse in uns“, ein Thriller von Cody McFadyen.

Meine Freizeit verbringe ich am liebsten
...mit meiner Frau.

Ich mag meinen Job weil
...ich viel mit Menschen kommunizieren kann.

Bernhard Hönig
Kundenberater



Impressum

Herausgeber: Spar- und Kreditbank Bühlertal eG • Hauptstr. 67 • 77830 Bühlertal
Tel: 0 72 23 / 99 69-0 • Fax: 0 72 23 / 99 69-50 • info@skb-buehlertal.de • www.skb-buehlertal.de

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 8:00 Uhr - 12:30 Uhr und 14:00 Uhr - 16:30 Uhr
Donnerstag 8:00 Uhr - 12:30 Uhr und 14:00 Uhr - 18:00 Uhr
Samstag 8:00 Uhr - 11:00 Uhr